

Warum du hier bist: Um Teil von Gottes Familie zu sein!

- **Predigttexte:**

Epheser 2,19

Deshalb seid ihr nicht länger Fremde und ohne Bürgerrecht, sondern ihr gehört zu den Gläubigen, zu Gottes Familie.

- **Zielsetzung:**

Durch Jesus dürfen wir Teil der Familie Gottes sein und dort als Mitglieder lernen gottgemäß zu leben, so dass Menschen auf Ihn aufmerksam werden!

- **Kernaussagen der Predigt:**

-Wir sind Beziehungsmenschen, weil Gott ein Beziehungswesen ist: Er lebt in Dreieinigkeit! Und Er wünschte sich eine Familie, die darüber hinaus geht!

-Deshalb hat Er sich die Menschheit ausgedacht! Er als unser Vater, wir als Seine Kinder!: **Epheser 1,5**

-Hier kommt die Wichtigkeit von Jesus raus: Ohne ihn könnten wir nicht zur Familie Gottes gehören, denn unsere Sünden trennen uns von Gott, aber Jesus gab sich für uns in den Tod! Wenn wir uns zu Ihm bekehren, werden wir Teil von Gottes Gemeinde-Familie!

-Zur Familie Gottes zu gehören ist die größte Ehre und das größte Privileg, das wir jemals in unserem Leben bekommen werden!: **Matthäus 12,49-50**

-Immer, wenn du das Gefühl hast, unwichtig, ungeliebt oder unsicher zu sein: Erinner dich daran, zu wem du gehörst!

-So wichtig: Jesus nachzufolgen bedeutet nicht nur zu glauben, sondern auch dazuzugehören: Wir sind Glieder an seinem Leib! Das Wort „Mitglied“ ist christlichen Ursprungs, aber durch unsere Gesellschaft sinnentleert worden!

-Als Gemeinde-Mitglied dürfen wir ein vitales Organ an einem lebendigen Körper sein!: **Römer 12,5**

-Wenn ein Organ vom Körper getrennt wird, vertrocknet es und stirbt! Die Mitgliedschaft in der Familie Gottes ist deshalb weder irrelevant noch gleichgültig zu ignorieren! Sie soll dir und anderen Leben bringen!

-In der Familie Gottes werden wir aus einer ichbezogenen Isolation heraus gerufen! Hier lernen wir das NT-Wort „einander“ zu leben!:

-1. „Einander“ anzunehmen!: **Römer 15,7**; 2. Vergebt „einander“!: **Epheser 4,32**

-3. Ermahnt und erbaut „einander“!: **1. Thes 5,11**; 4. Dient „einander“!: **Joh 13,14**

-Wenn wir das leben, wird das Wort wahr, dass Jesus sagte: „An der Liebe untereinander wird man euch erkennen!“ Das Ganze geschieht aber nicht automatisch! Es braucht unsere Entscheidung, sich Gottes Familie hinzugeben und Störungen anzugehen!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Was hat dich in der Predigt persönlich angesprochen?

-Warum bist du Mitglied einer Kirchengemeinde?

-Was sagst du zu Christen, die sagen, dass ihnen ihre Jesus-Beziehung genügt?

-Beinhaltet eine Gemeinde-Mitgliedschaft auch Pflichten oder nur Rechte?

-Wie gehst du damit um, wenn es zu „Störungen“ innerhalb der Gemeinde-Familie kommt? Was ist hier die größte Herausforderung (für dich)?